

**g78 Kalkreicher Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund aus Auenlehm über Kalktuff**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	g-A06	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend Grünland, untergeordnet Acker und Wald	
<b>Relief</b>	Talsohlen am Oberlauf des Neckars und dessen Nebentälern, durch Kalktuffterrassen örtlich getrept	
<b>Bodentyp</b>	kalkreicher Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm über Kalktuff	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–Lu;Lt2–Tu3,Gr–fX1–4 Su2–Ls2,Gr–fX3–5;^kt:s–u;^kt	7–>20 dm
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mäßig tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch
<b>Bodenschätzung</b>	Llb2, LT3AI, LT3V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden (g-A10, Kartiereinheit g82)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (320–350 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (190–240 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (170–280 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch bis sehr hoch (3.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

Neckaraue nordöstlich von Deißlingen und Nebentäler des Neckars westlich von Horb a. N.